

Schule einmal anders

Obernkirchen. Eine Woche vor den Sommerferien haben sich sieben Schülerinnen und ein Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren und zwei Lehrerinnen aus dem regulären Stundenplan im Schulzentrum am Ochsenbruch ausgeklinkt: Es ging per Flugzeug ins 1400 Kilometer entfernte Litauen. Eine ganze Woche verbrachten die deutschen Schüler des Schulzentrums zum dritten Mal im regen Austausch mit litauischen Gymnasiasten. Die Lehrer beider Länder unterstützten den Austausch der Kulturen. Die Reisekasse wurde durch Spenden verschiedener Unternehmen aufgefüllt. Im Mittelpunkt des einwöchigen Aufenthaltes stand der persönliche Kontakt der Schüler und Lehrer untereinander. Am litauischen Schulalltag, dem täglichen Leben in Stadt oder Land, kulturellen Veranstaltungen durften die Gäste aus Deutschland teilnehmen. Die litauischen Gasteltern empfingen die deutschen Schüler mit großer Herzlichkeit. Nach dieser intensiven Begegnung, bei der viele neue Freundschaften geschlossen wurden, führte die Reise am Ende an die landschaftlich reizvolle „Kurische Nehrung“. Von Klaipeda ging es schließlich mit der Fähre zurück nach Kiel. Alle Schüler und Lehrer warten nun voller Begeisterung auf den hoffentlich baldigen Gegenbesuch der litauischen Schulklasse. r